

Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins

„Nun ist die Zeit für neue Ideen gekommen“

Langjähriger Vorsitzender Jo Weiland verabschiedet sich

-mib- LÜDINGHAUSEN. „Das Ehrenamt ist ein Amt auf Zeit. Nun ist die Zeit für neue Ideen gekommen. Ich hatte eine schöne Zeit, die mir viel gegeben hat, mit vielen Höhepunkten, aber auch Tiefen. Die haben wir gemeinsam aber dann gemeistert“, sagte Jo Weiland zu seinem Abschied. Zwei wichtige Termine hob er aus seiner 15-jährigen Vorstandarbeit hervor: 2009 die Fusion mit dem DRK-Ortsverein Seppenrade und im Oktober das Fest zum 125-jährigen Jubiläum DRK-Arbeit in Lüdinghausen.

Heinz-Wilhelm Upphoff, Vizepräsident des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, dankte Weiland für seine zukunftsweisenden Struk-

turveränderungen beim DRK. „Ihre Arbeit bedarf hoher Wertschätzung“, sagte Upphoff, der nicht nur den Dank des Präsidiums überbrachte, sondern Weiland auch mit der Landesverdienstmedaille des DRK auszeichnete.

Beirat Dr. Wolfgang Frank freute sich, dass er nun einen Mitstreiter in diesem Gremium hat. „Wir werden wie die beiden alten Herren in der Muppetshow vom Balkon aus die Arbeit des Vorstandes beobachten. Wir haben vor 15 Jahren eine Lichtgestalt für das DRK gesucht, und in dir gefunden. Dein Führungsstil war geprägt wie die aus dem Mannschaftssport“, sagte Frank. Konrad Püning und Chris-

toph Schlütermann vom Kreisvorstand dankten für die gute Zusammenarbeit und gratulierten Weiland zur hohen Auszeichnung. „Du bist das Gesicht des DRK vor Ort“, sagte Püning.

„Ich habe nicht glauben können, dass du als Vorsitzender aufhörst. Als ich dich als meinen Nachfolger vorgeschlagen habe, konnten wir nicht wissen, was auf das DRK zukommt. Bei den Kitas haben viele Träger abgewunken, das DRK stand bereit, wenn wir nachgefragt haben“, sagte Bürgermeister Richard Borgmann. Er nannte den DRK-Ortsvereins einen wichtigen Bestandteil der Stadt, bei dem Weiland wichtige Meilensteine gesetzt habe.

Schumacher übernimmt

Mitglieder wählen bisherigen Stellvertreter zum neuen Vorsitzenden



Volles DRK-Heim: Viele Mitglieder waren am Dienstagabend der Einladung zur Versammlung gefolgt und stimmten unter anderem über die Besetzung des neuen Vorstands ab. Schatzmeister Gerd Krämer (kl. Bild l.) freute sich über die Ehrung durch Dr. Wolfgang Frank. Fotos: mib



Von Michael Beer

LÜDINGHAUSEN. „Das Deutsche Rote Kreuz ist in Lüdinghausen breit aufgestellt und unverzichtbar für den Bevölkerungsschutz“, sagte Christoph Schlütermann, Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes, im Rahmen der Mitgliederversammlung des Ortsvereins Lüdinghausen und Seppenrade im DRK-Heim am Dienstagabend. Letztendlich eröffnete Jo Weiland als Vorsitzender des Ortsverbandes diese Sitzung, zu der er neben Christoph Schlütermann den Präsidenten des Kreisverbandes, Konrad Püning, und Ehrenmitglied Karl-Heinz Molkenhain besonders begrüßte.

„Im letzten Jahr sind viele Aufgabenbereiche abgearbeitet worden. Die Übernahme der Kitas in die DRK-Kita gGmbH des Kreisverbandes war eine einschneidende Maßnahme. Das dient der Sicherung des hohen Standards und dem Erhalt der Standorte. Die Mitarbeiter der Kitas haben viel be-

wegt, jeder an seinem Platz“, so Weiland. Er bezeichnete das ehrenamtliche Engagement, die Kreativität und Menschlichkeit als prägend für die Arbeit des DRK. „Ich schaue zufrieden zurück“, so der Vorsitzende, der allen im Ortsverband seinen Dank für die Unterstützung aussprach.

Viele Faktoren, wie die 1340 Fördermitglieder, die Arbeit der Kleiderkammer, die Altkleidercontainer, die Blutspendetermine oder die



Neuer DRK-Ortsvereinsvorsitzender ist Dr. Thomas Schumacher. Foto: mib



Gratulierten Jo Weiland (3.v.l.): Heinz-Wilhelm Upphoff (v.r.), der neue Ortsvereinsvorsitzende Dr. Thomas Schumacher, Konrad Püning, Bürgermeister Richard Borgmann und Kreis-Vorstand Christoph Schlütermann. Heinz-Wilhelm Upphoff (r.), Vizepräsident des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, zeichnete Jo Weiland mit der Landesverdienstmedaille des DRK aus. Fotos: mib



Klares Votum für den Vorstand

Gemeinschaft Mühlenpaot tagt und bestätigt Führungsriege im Amt

LÜDINGHAUSEN. Harmonisch ging es in der Jahreshauptversammlung der Gemeinschaft Mühlenpaot zu, auch beim Tagesordnungspunkt Wahlen. Der Vorsitzende Bernd Feldmann begrüßte in der Gaststätte „Zur Mühle“ jetzt rund 60 Mitglieder, darunter auch den Ehrenoberst Engelbert Wippermann, den Ehrenvorsitzenden Klaus Ruppier und das amtierende Königspaar Olli Schlierkamp und Beate Fritsch mit ihrem Hofstaat. Die Mühlenpaotler bestätigten sowohl den zweiten Vorsitzenden Thomas Fritsch und den Hauptkassierer Stephan Heitkamp im Amt als auch den zweiten Beisitzer Norbert Focke und den vierten Beisitzer Günther Schöler. Als sechster Beisitzer wurde Karsten Wippermann neu in



Blick nach vorne und zurück: Die Mühlenpaotler ließen die vergangenen Monate Revue passieren und planten die Veranstaltungen für 2018. Foto: Gemeinschaft Mühlenpaot

den Vorstand gewählt.

In einer Diashow ließ Feldmann das Vereinsjahr 2016/2017 noch einmal Revue passieren, heißt es in einer Pressemitteilung der Gemeinschaft. Hauptkassierer Stephan Heitkamp legte

den Kassenbericht vor, der auf allgemeine Zustimmung stieß. Georg Tenvorde und Alfrid Focke bescheinigten ihm eine einwandfreie Kassenführung.

Außerdem erfuhren die Mitglieder, was die Gemein-

schaft im nächsten Jahr plant. Die erste große Veranstaltung ist das Maibaumfest. Außerdem sind eine Radtour für Daheimgebliebene, das Brunnenfest im August und die Lambertusfeier im September vorgesehen. Das amtierende Königspaar organisiert 2018 den Frauenausflug, der turnusgemäß alle drei Jahre stattfindet. Außerdem, so schreibt die Gemeinschaft in ihrem Presstext weiter, sollten sich Interessierte den 9. Dezember (Samstag) für die Nikolausfeier und den 13. Dezember (Mittwoch) für die Adventsfeier vormerken. Alle Veranstaltungen und weitere Informationen über die Gemeinschaft finden sich auch auf deren Internetseite. | www.muehlenpaot.de

Vivaldi-Werke erklingen heute

LÜDINGHAUSEN. Am heutigen Donnerstag wird das Gesangsensemble „parlar cantando“ in der Felizitaskirche ab 20 Uhr geistliche Chor- und Orchesterwerke von Antonio Vivaldi vorstellen. Das Orchester „Consortium Musica Sacra“ (Köln) spielt das Doppelkonzert op. 5 Nr. 11 von Vivaldi. Die Gesamtleitung hat Volker Freibott. Es gibt noch Karten an der Abendkasse (15 Euro).

„Blaupunkt Heide“ spielt Doppelkopf

LÜDINGHAUSEN. Am Samstag (18. November) findet das vereinsinterne Doppelkopfturnier der Gemeinschaft „Blaupunkt Heide“ Tüllinghoff statt, und zwar ab 19.30 Uhr im Struckheim. Eingeladen sind alle Mitglieder und Frauen der Gemeinschaft. Auf die erfolgreichsten Spieler warten Sachpreise.

SC Union ehrt Mitglieder

Zudem weist die Lüdinghauser Pax-Christi-Gruppe auf das nächste „Politische Nachtgebet“ in der Petri-Kirche in Münster am 17. November (Freitag) um 19 Uhr hin. Wer an Fahrgemeinschaften interessiert ist, sollte sich an Karl-Heinz Kocar (☎ 02591/88156) wenden.

Eugen Drewermann referiert in Nottuln

LÜDINGHAUSEN/NOTTULN. Eugen Drewermann kommt am Volkstrauertag (Sonntag, 19. November) nach Nottuln. Darauf weist die Die Lüdinghauser Pax-Christi-Gruppe in einem Presstext hin. Im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums spricht er ab 17 Uhr zum Thema „Warum

Krieg?“. Der prominente, von kirchlichen Ämtern suspendierte Paderborner Theologe, Psychoanalytiker und Buchautor folgt damit einer Einladung der Friedensinitiative Nottuln (FI), des Friedenskreises Havixbeck und von Attac Kreis Coesfeld. Auch der Diözesanverband Pax

Christi Münster gehört zu den Veranstaltern. Noch im Frühjahr führten diese Organisationen gemeinsam eine Veranstaltungsreihe zur Aktualität des Pazifismus durch. Diese werde nun mit dem Drewermann-Vortrag „gekrönt“, heißt es in dem Presstext weiter.



Ihr WN-Servicepartner vor Ort!

Scheidtmann in Seppenrade
Datteler Straße 6

Lotto - Tabak
Scheidtmann

Unsere Servicepartner bieten Ihnen ein umfangreiches Service-Angebot:

- Abo-Bestellungen
- Reisenachsendungen
- Zeitungsspenden
- private Kleinanzeigen
- Familienanzeigen

Haben Sie noch Fragen? Die WN erreichen Sie
· telefonisch: 0 25 91.91 78-0*
· per Fax 02 51.6 90-45 70*
· per E-Mail: kundenservice@wn.de*

*Hier erreichen Sie die WN direkt

www.wn.de

